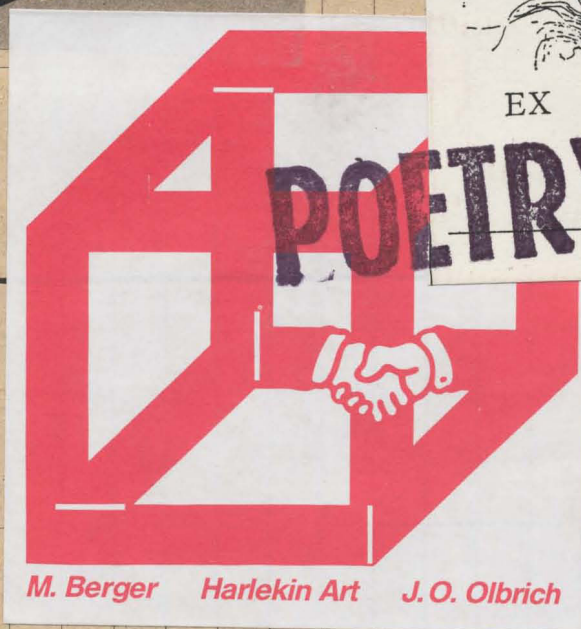
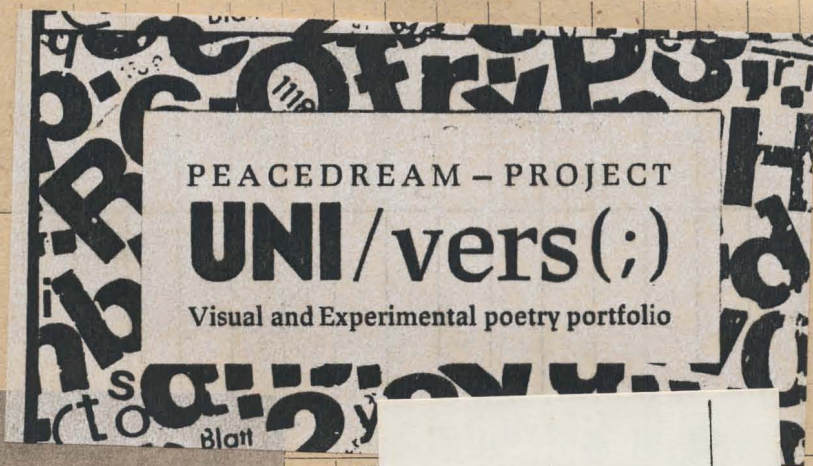




Vorsicht, stark ätzend!



Gebrauchsinformation

PEACEDREAM-PROJECT

C.Hinz (ASFI WORLD)/CAN

UNI/vers

Zusammensetzung

Anwendung in der

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

UNI/vers(;) a artist-project from:
G.Berchenko/Rch, G.Deisler/RCH,
J.Kowalski/D, G.Millán/RCH,
K.Sachse/D, V.Sarieff/BG
& U.Tarlatt/D

Participants Nr. 10/1990

10

V.Scherstjanoi/SU
J.Seifert/D

W.Hainke/D
V.Sarieff/BG
H.Norros/SF
J-H.Dahmen/D
U.Tarlatt/D
R.Rupocinski/PL
J.Huber/D

SIMULTANEOUS POETRY:
V.Scherstjanoi/SU
J.Huber/D
K.Sachse/D
J.Kramer/DK
M.O.Nielsen/DK
& G.Deisler/RCH

W.Luh/D
Corpá/E
G.Ebel/D
H.Braumüller/RCH
J.Mathews/USA
H.Günther/D

CO-POETRY:
W.Bartsch/D
J.Kowalski/D
G.Ebel/D
S.Mezger/D
& G.Deisler/RCH

G.Pepe/I
K.Sachse/D
M.O.Nielsen/DK
H.Graf/D

CO-POETRY:
Ch.Hussel/D
R.Crozier/GB
& G.Deisler/RCH

G.Strada/I
J.O.Olbrich/D
P.Küstermann/D

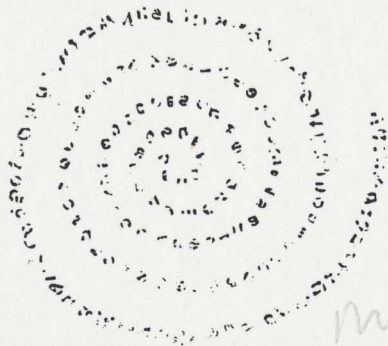
Text: K.Sachse/D
Cover: J.O.Olbrich/D
G.Deisler/RCH

W.Bartsch/D

J.Kowalski/D
C.Hill/USA
U.Prautzsch/D

Contact address: Guillermo Deisler, Thälmannplatz 12
Halle/Saale, 4020 - D





– vor mir liegt weißes Papier mit winzigen, undefinierbaren, schwarzen Spuren – sie formen eine Spirale – ich finde den Eingang, folge der Linie, stoße auf Reste eines Buchstabens – all diese Hieroglyphen waren Lettern! – doch wieso sind sie so seltsam entstellt? – Spirale verletzter Schriftzeichen

Dieses zarte Gebilde Guillermo Deislars, scheint mir, spannt den geistigen Rahmen Visueller Poesie weit aus:

Die kleinen grafischen Zeichen waren zunächst ganz normale Drucktypen, wie sie seit Gutenberg unser tägliches Leben begleiten. Doch ihre heikle Gestalt konnten sie nur durch die moderne Foto-Technik bekommen. Filme mit größeren und kleineren Buchstaben wurden übereinander geschoben, und in der gemeinsamen Belichtung lösen sie einander auf – nur ein Beispiel dafür, wie die Fotografie unsere Wahrnehmung der Wirklichkeit erweitern kann. Wenn wir heute schon Horrorvorstellungen von den Auswirkungen der modernen Medien beschwören, dürfen wir nicht vergessen, daß Foto, Radio, Television mit ihren technischen Möglichkeiten uralte Träume erfüllten und ungeahnte Gestaltungswege eröffneten. Kommunikation erhielt eine neue Dimension. ZUGLEICH ist diese neue Technik aber aus ihrem Ursprung heraus bestimmt zu massenhafter Produktion – und die exzessive Vervielfältigung der Worte und Bilder und Gesten löst ihren Wert vor unseren Augen auf. Die beschädigten Schriftzeichen Guillermo Deislars übertragen diesen widersprüchlichen Prozeß direkt ins Bild – indem sich die Buchstaben überlagern, verletzen sie einander. Doch die Re-

ste sind nicht ausgestellt oder vorgeführt. Sie werden als neue Zeichen ernst genommen – und sanft zu einem sehr alten Symbol geordnet. In seiner schlichten Gestalt erinnert es nicht ganz zufällig an alte Figurengedichte. Doch diese Spirale macht nicht einfach einen traditionellen Text augenfällig. Sie ist selbst Text – der seinen Schlüssel in der Wirklichkeit des 20. Jahrhunderts findet –

„Die Schlacht ums Überleben des Menschen als verantwortliches Wesen im Zeitalter der Massenkommunikation gewinnt man nicht am Ausgangspunkt dieser Kommunikation, sondern an ihrem Ziel.“ sagt Umberto Eco. Dort werde eine „semiologische Guerilla“ gebraucht. Sie müßte Anregung geben, die medienübermittelten Botschaften „im Augenblick ihrer Ankunft zu diskutieren“ . . .

Doch mit welchem Recht bezeichnen visuelle Poeten diese Diskussionsangebote als Gedichte, da sie doch so respektlos mit dem Wort umzugehen scheinen? In der Tat akzeptieren wir nicht die uneingeschränkte Herrschaft des geschriebenen Wortes, die Sinn getrennt von Klang, Bild und Bewegung vermitteln kann. Wir wollen den ganzen Raum der Sprache wiedergewinnen, wollen lernen, zwischen den Zeilen zu lesen oder in den Augen der Fernsehansagerin und die Zeichen der Zeit zu deuten. Dort suchen wir den Zauber der Poesie, suchen eine eigene, unverwechselbare Sprache – und übertragen sie auf das alte Medium Papier. Angebote zur Verständigung. Bescheiden angesichts der Medienexplosion, deren „unbeschränkten Möglichkeiten“ auch wir nicht entgehen werden. Einige beginnen, die Herausforderung durch Radio, Video, Laser, Computer zu begreifen und anzunehmen. Noch studieren sie das elektronische Alphabet . . .

Karla Schae August 1989



Spirale von Duennos – 4. Jahrhundert v. u. Z.

T^{werk}_{eutsches} BLAT

...und wahrhaftigkeit ist. all gegen
wärtig. im taumel des festes. ziehen
wir enger die bande. und leuten die
lauterkeit. verbindlich. die steuer
erklärung. konfession ist gestrichen
partei ohnehin. bleibt nur. das gewissen.
befragen. an die person. hinterfragen
und widerfragen. und fragebögen erklären.
die unschuld. der frager. die
legen ihr mandat nieder. und wieder
beginnt ein spiel. ohne
feste regeln
verabredet. auf zeit...

TABLET

THE TABLET is a weekly publication of the
Church of England, published by the
Church of England Press, 1, Abchurch Lane,
London, E.C. 4. It is published on
Sundays, and is the only weekly
publication of the Church of England.
It is published by the Church of England
Press, 1, Abchurch Lane, London, E.C. 4.
It is published by the Church of England
Press, 1, Abchurch Lane, London, E.C. 4.
It is published by the Church of England
Press, 1, Abchurch Lane, London, E.C. 4.

HENRY GUNTHER

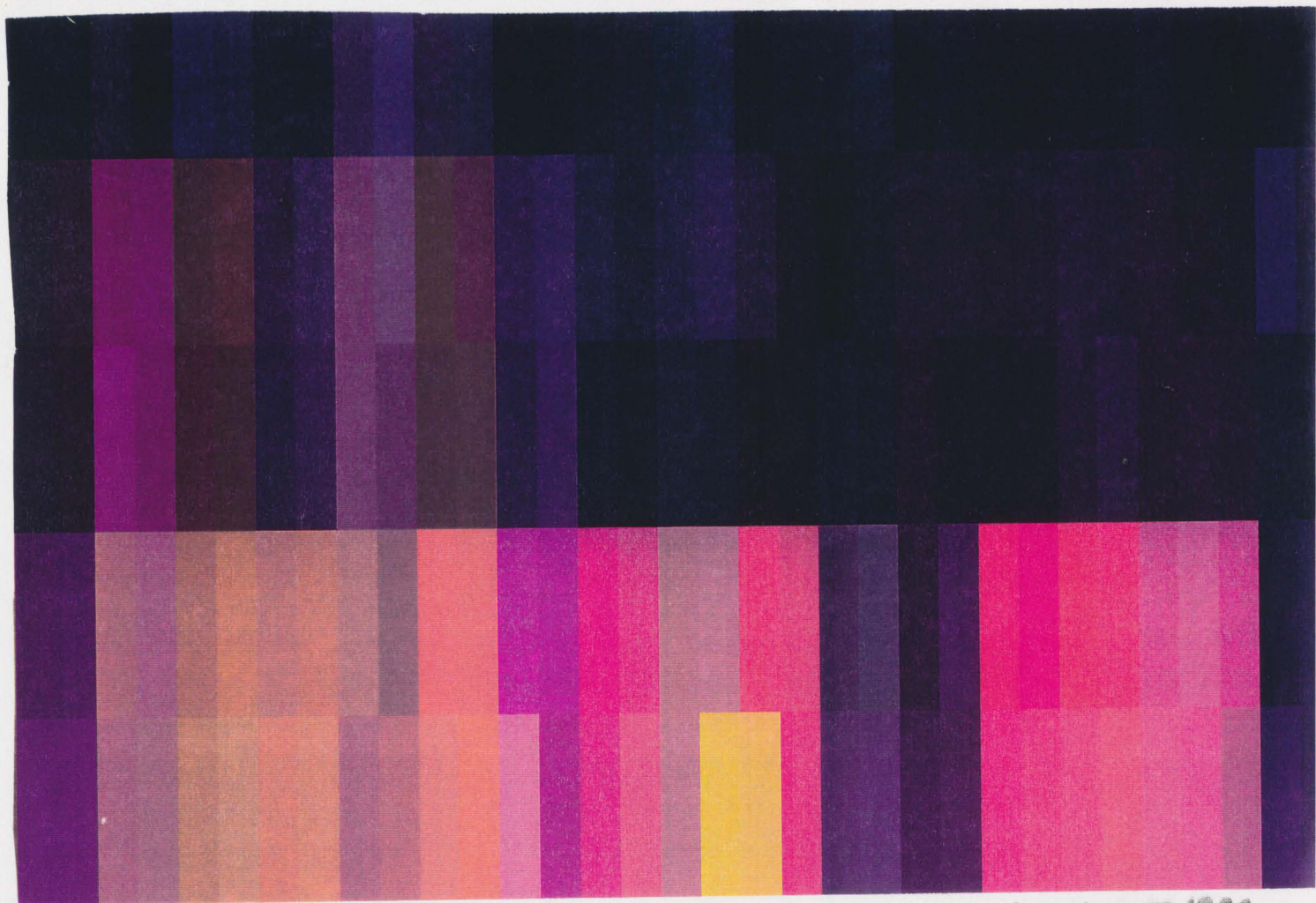
61

G R R r R r C
D
d.

69/100

Blue

Vesselin Sariëff
BUL. 6 SEPTEMBRI, 1944
4000, PLOVDIV
• BULGARIA •



Tide Dream

Shiroshi 1990

LA CHMAI LANDMIEGERN WILLLICH DICH SEHEN

Prautzsch/GDR

ALLIANCE
CHAMBER
SEHEN
DICH
MIT
GEH
WIE
RICH
TIG
HABE
ICH
DICH
GESEHEN



ARTE
POSTALE

ARTE
POSTALE

GUGLIELMO PEPE

Via Don Gnocchi, 4
95123 CATANIA
(ITALIA)

EDITION AUGENWEIDE



**FOUND
POETRY**

DAS ÖDE HAUS

spricht für sich

Aufgrund der späten Lieferung

können Sie natürlich

den Rechnungsbetrag auch

halbieren und in DM überweisen.

Herzlichen Dank!

Stand: Juni 1990

Staatsbank der DDR

Nichtkommerzielle

**Devisenumrechnungssätze der
Mark der DDR zu Währungen
anderer Länder**

Stand: 11. August 1989

Mark
der
DDR

SVR Albanien	100 Lek	38,22
Australien	1 Austr. Dollar	1,42
Belgien	100 Belg. Franc	4,70
BRD	100 D-Mark	100,00
VR Bulgarien	100 Lewa	320,00
CSSR	100 Tschechosl. Kronen	33,16
Dänemark	100 Dän. Kronen	25,20
Finnland	100 Finnmark	43,90
Frankreich	100 Franc	29,00
Griechenland	100 Drachmen	1,00

NEUES DEUTSCHLAND

Jörg Kowalski

Baby
SAFETY
PINS

**RUSTLESS
SOLID
BRASS**

SCOVIEL

ENGLAND

Bornholm

B



Gr. J. Szczęśliwów

A map showing the Wollin Peninsula (Wollin) and the Greifenburg Gryfice area. The map includes labels for 'Wollin' and 'Greifenbg. Gryfice'. It also shows a river (Pregolya) and a road (A18).

A map showing the location of Gültzow, Pribbernow, and Plathe. Gültzow is at the top, Pribbernow is to the left, and Plathe is to the right. A road network is visible connecting these locations.

345 Naugard
Nowogard

Stepenitz

Gollnow
Goleniow

Langenberg
ETTIN 16
Hohenschönau
Massow

ZECIN Nemesis. 19

Stargard
Stargard Szcz.

den
en
hagen Gr. Schönfd.
Dölitz

A map snippet showing the location of Pyritz. Pyritz is marked with a red dot and labeled. To its north is Lübtow, and to its west is Liebenow. A road network is shown with yellow and red lines. A blue line, possibly a river or canal, runs through the area.

Pyrzyce
103

A map snippet showing the location of Lippehne and Liiany relative to Bernstein. Bernstein is marked with a red dot and labeled. Lippehne and Liiany are labeled nearby. The map includes a road network and a river.

Rufen
Berliner
Barlinek

5
Mysłibórz
Schöneberg 224

A map showing the location of Berneuchen and Landsberg. Berneuchen is marked with a small circle and labeled. Landsberg is marked with a small circle and labeled. A road is shown connecting the two locations.

Neudamm Tornow Beyersd. Gorzów Wlkp.

dorf 22 Dühringshof Vietz 8 Döllensröding 127 E14

A small map fragment showing the location of the study area. It includes labels for 'Warta', 'Kłodzko', 'Klustrin', and 'Kostřezn'. A red line indicates a road or railway, and a yellow square marks a specific location.

thstock Sonnen- Alt-Limmritz 167
burg Königswalde

Goritz Lubniewice
 Drossen
 Osno Zielonka

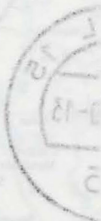
SLUBICE Reppen

33/100 Döbbernitz

A

B

A



X

X

X

überreicht von
WOLFGANG LUH
Landastr. 9
3500 Kassel
Tel. 0561/281647

09. Jul 001/EE

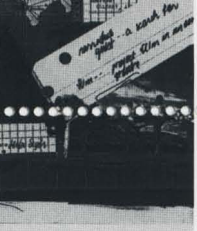


Georg Mühleck:

1941/1942

④

ng



age-Fragmente
(Sandra Tivy)



Auflösung der Strukturdichte:

Linien und Flächen lösen sich zu Rastern/Rasterpunkten auf a) durch wiederholtes Vergrößern ein und derselben Kopiervorlage oder b) durch wiederholtes Übereinanderkopieren.

Verschiebungen/Verzerrungen:

Der Kopierer kann manuell behindert werden, durch Manipulation der Maschine mit Hilfe eines Technikers, oder man zieht eine zu kopierende Vorlage langsam über die Glasscheibe, während der Kopierer arbeitet. So kann es einem gelingen, Bewegungsabläufe zu verändern.

Bearbeitung der Kopie z. B. Übermalung:

Die Kopie dient als Bildträger. Der Eingriff mit dem Pinsel kann die Aussage der Kopie noch betonen, verfremden oder zunichte machen.

Farbe/Licht und Transparenz:

Die Farbe wird wie in der Drucktechnik eingesetzt. Sie mischt sich z. B. als Lasur zur Transparenz. Setzt man einen farbigen Toner anstelle des schwarzen Toners ein, erhält die Kopie einen monochromen farbigen Untergrund.

Copybücher:

Einzelkopien werden zu einem Buch zusammengebunden, es erscheint als nicht „lesbares“ Bilderbuch mit scheinbar unlogischer Grundlage, oder dem Buch liegt ein Grundgedanke zu Grunde, das sich als roter Faden durch das ganze Buch verfolgen läßt. Bsp.: Hommage à Piranesi.

Einzelkopie-Endloskopie:

Von jedem beliebigen Bildmaterial ist eine Einzelkopie möglich. Die Endloskopie setzt eine Endlosvorlage voraus, die zum Beispiel dafür extra angefertigt wurde. Der Kopierer hört nicht auf zu



Auflösung der Strukturdichte (Timm Ulrichs)



Verschiebungen/Verzerrungen (Albrecht/d)

too text centered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

too text entered

Секретарь Приселковъ.

27 мая 1917 года.

Кр. Кронштадтъ.

Минерамъ.

Мы сами копали могилу свою...
Готова глубокая яма...
Предъ нею мы стали на самомъ краю.
Стрѣляйте-же вѣрно, и прямо!..
Пусть, въ сердце вопьется жестокий
свинецъ,

Горячей крови онъ напьется!..
Но сердце не дрогнетъ и приметъ
конецъ

Оно лишь для родины бьется!..
Въ отвѣтъ усмѣхнулся палачъ генералъ..
— Спасибо, на Вашей работѣ.
Земли Вы просили — я землю Вамъ дамъ,
А волю на небѣ найдете!!
— Не смѣйся жестокой, коварный ста-

рикъ,
Намъ выпала страшная доля,
На выстрѣлы Ваши отвѣтитъ нашъ
durch крикъ,

Земля и народная воля,
Мы начали рано, мы шли умирать,
Но скоро по нашему слѣду,
Проложить дорогу товарищей рать—
Она у Васъ вырветъ побѣду!..
Старикъ кровожадный, ты носишь въ
грудяхъ

Не сердце, а камень холодный.
Вы долго вели насъ, слѣпые вожди,
Толпою нѣмой и голодной,
Теперь Вы безумно затѣяли бой,
Въ защиту уродливой власти,
Какъ хищные волки свирѣпой гурьбой,
Вы родину рвете на части!..
А вы что предъ нами сомкнули штыки,
Къ убійству готовые, братья!..

товарищей. Съ тѣмъ большимъ основаніемъ я долженъ остановиться на выясненіи этого пункта нашей программы, ибо мнѣ кажется, что большая часть, я

Но пусть мы погибнемъ отъ Вашей руки,
Но Вамъ мы не бросимъ проклятья.
Стрѣляйте-же вѣрно готовясь не трусь
Кончается наша неволя..
Прощайте, ребята, да здравствуетъ
Русь!..

Земля и народная воля!..

(изъ пѣсень 1906 г.).

Возстаніе минеровъ.

Это было въ 1906 году въ ночь съ 19-го на 20-е июля. Волна революціи 1905 г. прокатилась по всей Россіи. Охватила она и Кронштадтъ.

Въ октябрѣ мѣсяцѣ 1905 года произошло спровоцированное офицерами неорганизованное движеніе, вылившееся въ погромы. Переодѣтые въ матросское платье офицеры грабили магазины, винные склады и нагнанное добро и вино тащили въ амплажи и казармы. Перепившіеся матросы продолжали напавшихъ офицеровъ погромъ.

Эта вспышка была подавлена безъ труда.

Были массовые разстрѣлы; массу матросовъ вѣшали, еще больше тонули въ баржахъ. Ареной расправы царскихъ приспѣшниковъ съ возставшими были Лисій-Носъ, столь извѣстный кронштадтцамъ.

Въ 1906 году лѣтомъ начался мартовскій Госуд. Думы начало развиваться организованное революціонное движеніе.

Ох ты горе наше, ох ты горе наше, ох ты горе наше! В деревнѣ обманяют крестьян, а в городѣ рабочих! Говорят, что крестьяне понятія не имѣют, в какую им партію записаться и что дѣлать с землей. Напрасно беспокоятся господа, которые так говорят: скорѣй всего это у них безроко-ство о своей землѣ.

В Россіи теперь все не так, как было; но свынута, разберутся и все пойдет, как так и было. К розгам и нагайкам и то привыкли, а с волюшкой да с земличкой справятся так, что приходить поглядѣть! Только бы поменьше слез от прихлебателей, чтоб не было «один с сошкой, а семеро с ложкой».

Кричат, что собственность неприкосновенна. А вот у солдата ногу или

монархія. «Русскій народ в течение нѣскольких дней сдѣлал то, что мы французы сдѣлали в течение долгих мѣсяцев. Русская революція доказала, сколько величія таится в душах русских борцов». И оратор увлекательно рассказывает про ту борьбу, которую вели русскіе революціонеры, и как им пришлось вести свою работу в тайных обществах, подвергаясь постоянно опасности. Она отмѣчает, между прочим, что среди русских революціонеров было не мало женщин, которыя, подобно Софьѣ Перовской, отреклись от всей земной жизни и отдали всѣ свои силы служенію народу.

Публика бросает сочувственные взоры на оратора и жадно ловит его увлекательныя повѣствованія. Оратора провожают овациями. Публика налегтризована. Опять раздается «Интернаціонал». Опять возгласы: «долой войну», «да здравствует мир», «да здравствует Либкнехт». Но вдруг публика требует спѣшно русскій похоронный марш «Вы жертвою пали»... Появляется пѣвица, которая сначала переводит слова на франц. язык, а затѣм запѣвает. Вся публика встает и обнажает головы. Русскіе поддерживают пѣвицу, и образуется хор.

Послѣ пѣнія появляется Ренодель—главный ред. газеты социал-шовинизма «Человѣчество» (L'Humanité). В залѣ опять шум, свист и шиканье. И как председатель ни старается, ему не удается успокоить публику, которая то и дѣло кричит: «долой панназата

Габричевскаго.

11 мая при бактериологическом институтѣ имени Габричевскаго организовался комитет служащих и рабочих. 15 мая этот комитет представил директору института В. И. Кедровскому заявление о необходимости улучшенія матеріальнаго и правового положенія служащих. Кедровскій отвѣтил, что он не допустит у себя никаких комитетов, а для рассмотрѣнія вопроса об улучшеніи положенія служащих предложил согласительную комиссію, в состав которой вошел он сам, член попечительнаго совѣта Иванов, два врача и два представителя от служащих и рабочих. Эта согласительная комиссія, поведимому, была образована только для того, чтобы затянуть дѣло, а в это

Реноделя! Оратор сконфуженно спадает с трибуны, а вмѣсто того появляется вождь синдикалистов-шовинистов Жуо. И его публика слышать не желает. Он пытается говорить, но тщетно. Говорят, что в резервѣ был еще один оратор, вождь с.-р. Рубанович, но он не показался.

Митинг закрывается, но рабочая публика не расходится. Рабочіе, лѣвый интернаціоналист, прочитывает вслух воззваніе ко всем рабочим под названіем «Наши условія мира», вынужденное группою друзей Либкнехта и Макинна.

Надо еще отмѣтить, что в obstructio против соц.-шовинистов приняли участіе и многіе французскіе солдаты.

Так встрѣтили французскіе рабочіе лицемѣрных друзей русской революціи, которые только вчера призывали к отказу от революціонной борьбы во время войны. Своей obstructio франц. рабочіе дали знать своим соц.-патріотам, чтобы они грязными руками не хватились за великое дѣло, которое совершилось в Россіи благодаря героической и упорной борьбѣ авангарда русской революціи—рабочаго класса. Французскіе рабочіе достаточно ясно подчеркнули, что русская революція может рассчитывать на сочувствіе и поддержку со стороны французских рабочих, освобождающихся от вреднаго вліянія социал-шовинистов.

Г. Бѣленькій.



Qualität zum kleinen Preis

16.

En talsmand for den israelske regering sagde, at det var Kadafis sædvanlige praleri, og at der ikke er grund til at tage ham alvorligt.

Regeringen erklærer total krig imod »tigre«

I en pressemeddelelse fra LTTEs politiske gren Befrielsestigrenes Folkefront (PFLT) hedder det, at hundretusinder af tamiler og muslimer i Batticaloa-di-

Østaske, der er i de
tidlige tider, er
blevet fundet ved
et af de gamle

ter) -
kommu-
navn i
ingen i
mandag
vundet
sejr ved
g i mere

»Partiet har genvundet til-

Oppositionsalliancen UDF, der består af 16 grupperinger, havde kun syv måneder til at forberede sig på valget, men fik 132 pladser i det 400 mand store Nationalforsamling.

remember "nature is life"
Hallerup 20.8.70 Jorg

EINLAGE
126

Kassenplatzabrechnung
Kasse Nr. W

716416 *

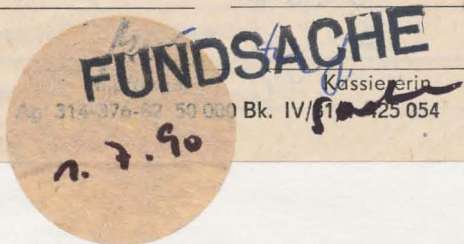
1. Tageseinnahmen bar gesamt		913.40
2. Schecks/KKB	+	
3. Warengutsch./Wertbons	+	
4. Verkauf auf Rechnung	+	
5. Ausgaben für Aufkauf	+	
6. Sonstige Geldausgaben	+	
7.		
8. Tageseinnahmen Ist		913.40
9. Stand der	Verkaufsende	
10. Registrierkasse	Verkaufsbeginn ./.	
11. Tagessaldo Reg.-Kasse/Kassenleiste		
12. Pfandbons	./.	913.40
13. Fehlbons	./.	
14. Ausgezahlte Reklamationen	./.	
15.		
16. Tageseinnahmen Soll		
17. Sonstige Einnahmen	./.	
18. Tageseinnahmen		
Kassen-	Z. 8 ./. Z. 16 +	0
differenz	Z. 16 ./. Z. 8 ./.	

Stand des
Postenzählers:

Anzahl der
Kunden:

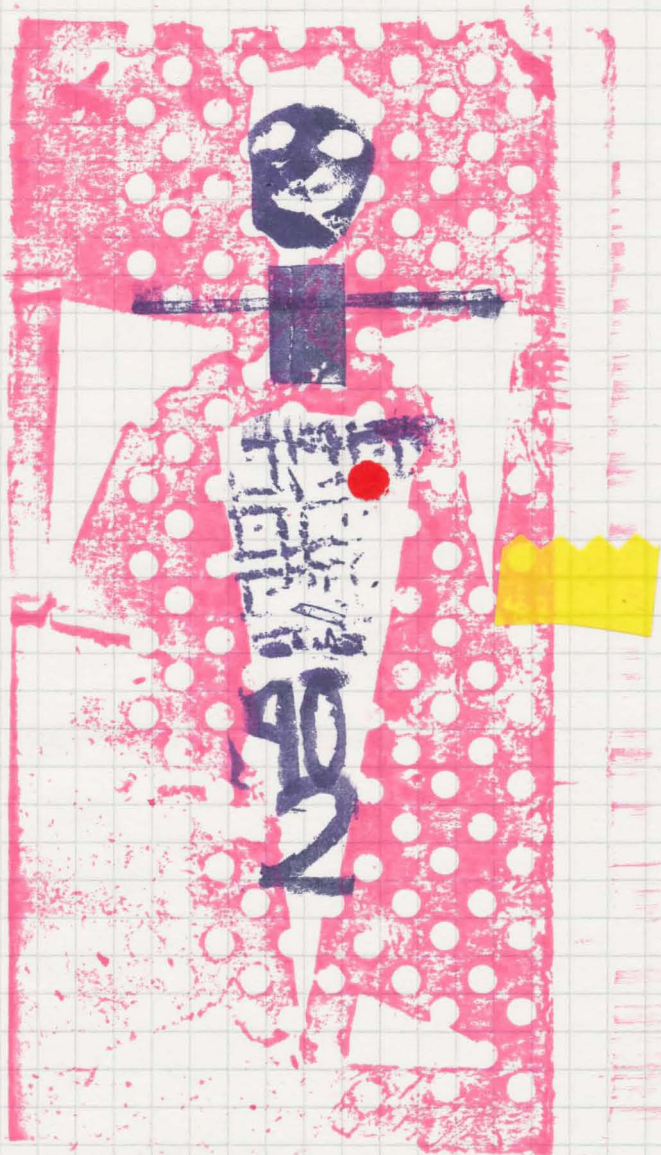
28.7.86

Datum

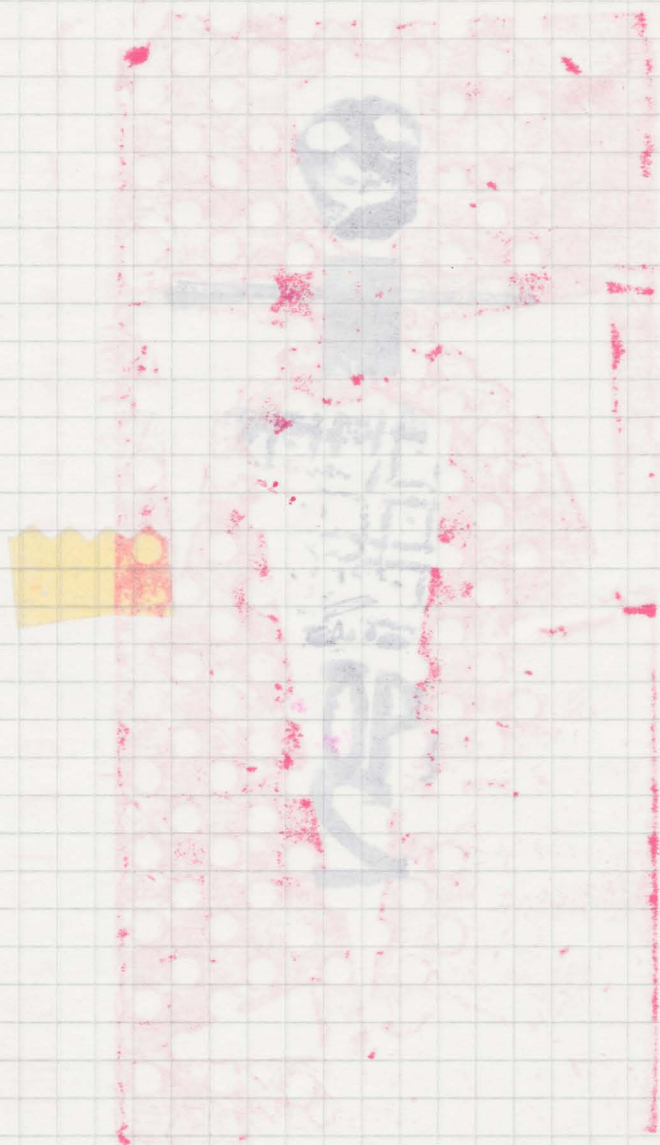


KARL SACHSE 1085 BERLIN GÖRNER STR. 12

KARLA SACHSE 1058 BERLIN, GOHRENER STR. 13



69/100



Jörg Seifert

Leninstraße 11

Annaberg-Buchholz

9300

DDR



Mogens Otto Nielsen



SCHNELLER WEITER HÖHER

aber wohin

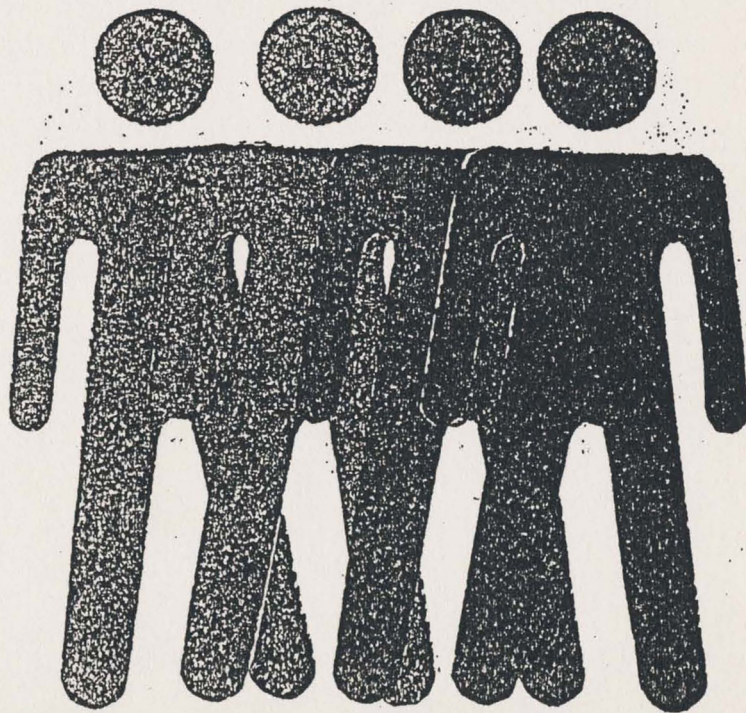
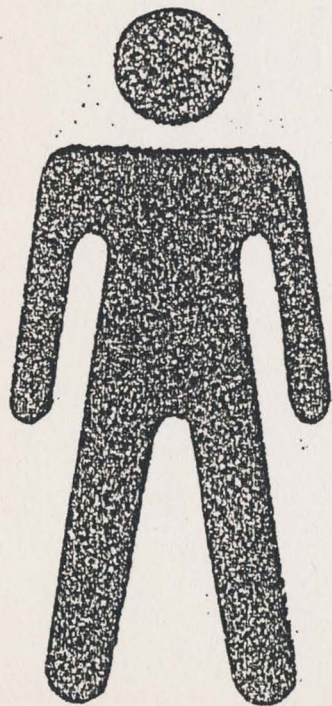
68/100

Joseph

unikat

&

uniform



19/100

Krautzel

Prautzsch/GDR



Ba-by-lon hat gold'ne Hände, dienden Göttern Ba-by-lon, Ba-by-lon, Ba-by-lon

Handwritten red circles and lines over the notes.

Dos ween

lon, Ba-by-lon, Ba-by-lon, Ba-by-lon hat gold'ne Hände dienden Göttern Ba-by-lon

Handwritten red circles and lines over the notes.

64

lon, Ba-by-lon, Ba-by-lon, Ba-by-lon, Ba-by-lon, dienden Göttern

teu, dienden Göttern teu

Handwritten red text: "Lustig!"

4 Meno mosso

Handwritten red text: "Quentsch!"

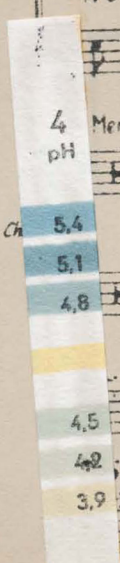
26 Dienden Göttern, dienden Göttern, dienden

19 1/2 Fehler 5! Uller

Handwritten green text: "pH-Wert optimal"

Göttern Ba-by-lon, ja Ba-by-lon, dienden Göttern, Babylon hat ge

Handwritten red circles and lines over the notes.

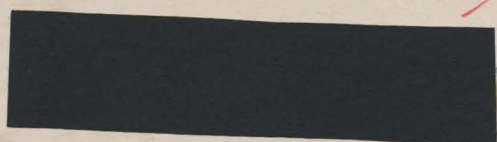


221

Guillermo Deisler
Thälmannplatz 12
Halle (Saale)
DDR - 4020

WILHELM BARTSCH
Schriftsteller
DDR 4020 Halle/Saale-Händelstr. 14
Kto.: 37 82 - 46 - 82 13 21

Muzgo



Jörg Kowalski
Karl-Liebknecht-Str. 26
Halle (S.)
4020

gelöscht:

Gerhard Abel

POETRY

Her

3



wanda

needle

New Home 551

Guillermo D. Salas
15100
(2001) 1111
0504-4050

Interessierten zu dieser Frage ein-
bezogen, wurde gleich abgewir-
gestrichen.
Das war jener Resolu-
tion konnte ich das a
Tage später traf
bei Radogost
ihr angehö-
Verhalt-
das

67/100
Crozier-Hussel
& Deisler
Möden

[illegible]

1. Die erste Aufgabe ist die, die
 2. die zweite Aufgabe ist die, die
 3. die dritte Aufgabe ist die, die
 4. die vierte Aufgabe ist die, die
 5. die fünfte Aufgabe ist die, die
 6. die sechste Aufgabe ist die, die
 7. die siebte Aufgabe ist die, die
 8. die achte Aufgabe ist die, die
 9. die neunte Aufgabe ist die, die
 10. die zehnte Aufgabe ist die, die

Für die Verhängung eines Besuchsverbots reicht es dem Landgericht Karlsruhe, wenn der Besucher nicht über jeden Zweifel erhaben ist, "daß er dem terroristischen Umfeld nicht etwa gleichgültig oder ablehnend gegenüber steht", weil jeder Besucher, der diese "Gleichgültigkeit" nicht zeigt, im Ergebnis die Bestrebungen der RAF fördert (LG Karlsruhe, Beschluß vom 4.2.85 - StVK 582/84 -). Äußert sich etwa ein Besucher öffentlich für die Zusammenlegung der Gefangenen, gefährdet sein Besuch Sicherheit und Ordnung der Anstalt, weil

"Die Zusammenlegung von inhaftierten RAF-Mitgliedern die leichtere Umgehung der zum Schutz der Allgemeinheit erforderlichen Überwachung der Kommunikation der RAF-Häftlinge untereinander ermöglichen und zu einem stärkeren Zusammenhalt der Gruppe führen (würde)".
(LG Karlsruhe, a.a.O.).

Oder schickt ein Besucher dem Gefangenen Informationsmaterial über einen Hungerstreik von ETA-Gefangenen, muß ihm nach Ansicht des LG Karlsruhe Besuchsverbot erteilt werden, da

"zwischen der Übersendung dieser Unterlagen und dem kollektiven Hungerstreik der in den Vollzugsanstalten der Bundesrepublik Deutschland wegen terroristischer Straftaten einsitzender Gefangener, an dem sich auch der Antragsteller Günter Sonnenberg...beteiligt hat, nach Auffassung der Kammer ein eindeutiger Zusammenhang (besteht)." (LG Karlsruhe, Beschluß vom 22.5.1985 - StVK 747/84 -).

Das letzte Besuchsverbot wurde gegen Verena Lauterbach, die Mutter von Adelheid Schulz, verhängt. Sie kennt ihn seit vielen Jahren und hat ihn regelmäßig besucht.

Die Anstalt begründet dies Besuchsverbot damit, es sei

"nicht mit der erforderlichen Sicherheit auszuschließen, daß Frau Lauterbach den Gefangenen Sonnenberg in seiner rechtsfeindlichen Gesinnung bestärkt und ihn ermutigt zur Fortsetzung des "Kampfes", sei es auch durch unerlaubte Nachrichtenübermittlung, zumal diese Möglichkeit angesichts ihrer Bekanntschaft zu dem terroristischen Gewalttäter Thimme und seinem Umfeld als recht erheblich eingeschätzt werden muß. Mit Mitteln der üblichen Besuchsüberwachung lassen sich diese Gefahren nicht beseitigen." (Verfügung der VZA Bruchsal vom 13.5.85).

So einfach ist das: Mitglied der Verwandtengruppe = Unterstützer = "terroristisches Umfeld".

Diese Gleichung ist die politische Grundlage dafür, daß auch dieses Besuchsverbot vom Landgericht Karlsruhe bestätigt werden wird. Denn dieses

Gericht hat schon einmal entschieden, daß es nicht etwa selbst im Rahmen der Aufstandsbekämpfung die Isolation von Günter Sonnenberg aktiv betreibt, sondern andersherum:

"Denn wenn der Gefangene sich darauf beschränkt, seine Besucher aus dem terroristischen Umfeld auszuwählen, darf er sich nicht wundern, wenn er zunehmend vereinsamt." (LG Karlsruhe, Beschluß vom 4.2.85 - StVK 582/84-).

Das Ziel ist also: Günter soll Besucher beantragen, die politischen Bewegungen gegenüber "gleichgültig" sind und die niemanden kennen, der schon einmal von jemandem gehört hat, der nicht gleichgültig ist.

Dies bedeutet den Entzug jeglichen sinnlichen und politischen Bezugs, wie ihn Günter braucht.

Faktisch ist der Stand jetzt so, daß Günter nur noch eine Besucherin außer seinen Eltern hat.

Auch die schriftliche Kommunikation ist restriktiv eingeschränkt. Die erhaltenen Briefe und Briefbeilagen füllen Ordner.

In der Sprache der Anstalt hört sich das allerdings so an:

"Ihr Mandant kann - wie jeder andere Strafgefangene in der Vollzugsanstalt Bruchsal auch - grundsätzlich unbeschränkt schriftlich mit der Außenwelt kommunizieren." (Mitteilung der Anstaltsleitung an die Verteidigung vom 27.3.1985).

Schließlich wurde Günter die Teilnahme an einem Fernlehrkurs für Englisch und Maschineschreiben verweigert. Diese Verweigerung wurde faktisch dadurch erreicht, daß der Kurs nicht als arbeitsbefreiend und damit finanziell förderbar eingestuft wurde..

Die Begründung des Beschlusses des LG Karlsruhe vom 4.2.85 - StVK 567/84 -:

"Wesentliche Voraussetzung für eine arbeitsbefreiende Wirkung der Weiterbildungsmaßnahmen (§§ 37 III, 41 StVollzG) des Gefangenen muß sein, daß er über einen angemessenen Zeitraum hinweg gearbeitet hat. Der Antragsteller hat in der Zeit vom 12.06 bis zum 08.09.1981 in der Gefangenenbücherei der VZA Bruchsal gearbeitet. Seitdem weigert er sich beharrlich, die ihm zugewiesene und zumutbare Arbeit in der Bücherei wieder aufzunehmen, weil angeblich von der AL zugesagte Lockerungen nicht im versprochenen Maße eingehalten worden seien.

ASFI WORLD HQ... 208 LACIE ST. ORILLIA ONTARIO CANADA.
L3V 4N6





RATS APOTHEKE SULINGEN

Dr. E. DUNKER

FERNRUF 329

Kreissparkasse Sulingen 165

Volksbank Sulingen 608

Postscheckkonto:

Hannover 32632

(23) SULINGEN, DEN.....195.....

Bei Antwort anzugeben

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Meine Nachricht vom:

Mein Zeichen:

Kunst-gültig

Кunst-Stein

W. Hainke / D



DR. HAINKE

STÄRKE ABWEHR

Neuauflage 25000
Lithographie
Anzahl der Auflagen 100
Kunststoffdruck 100
FEBRUAR 350

Verlag Dr. Hainke
1000 Berlin

1000 Berlin

1000 Berlin

1000 Berlin

(50) 1000 Berlin

100

PEACE

PEACM

PEAM

PEEAM

PREAM

DREAM

PETER KÜSTERMANN · PB 2644

D 495 MINDEN

...endete (36.). Und als danach
chmals Gottlöber (42.) und
schwarz (44.) freigespielt vor Teuber
ftauchten, „da fehlte nur ein
auß Kaltblütigkeit. Wer weiß, was
worden wäre, wenn wir die Dresd-
r in dieser Phase mit einem Tor
Zugzwang gebracht hätten.“ So



**Titelverteidiger Dynamo
Dresden hatte es nicht
leicht, um aus Bischofs-
werda beide Punkte zu
entführen. Links versucht
sich Sammer gegen den
erfahrenen Bär durchzu-
setzen, in der verkleinerten
Szene oben wird Kirsten
von Schmidt hart bedrängt.
Ein Tor entschied — und
wieder einmal war es
Gütschow, der es erzielte.**

Fotos: ADN/ZB, Häßler

...schau, der starb ja lang genug
schauen konnte. Harald Fischer aber
mußte sich mit seiner Elf nicht ver-
kriechen. „Sie spielte vor der Pause
an ihrer Leistungsgrenze. Ich hoffe,
sie baut sich daran weiter auf“, so
der Fortschritt-Coach.

KLAUS THIEMANN

Schwanke 5
Irrgang 5
Besser 3
Hoffmann 3
Bürger 3
Fankhänel 4
F. Vogel 5
Melzig 5
I. Schneider 4
Bürow 5
Rother 1
Pohland 5
Fochler 4
Weber 3
Böger 4
Lesser 5
Holetschek 4
Peschke 5
Bräutigam 7

FC Carl Zeiss (blau-weiß): Trainer: Kurbjuweit
Auswechslungen: Energie: M. Schneider 3 (ab 8. für
Rother), Sander 2 (ab 60. für Besser); FC Carl Zeiss:
Meixner 1 (ab 74. für Bürger).
Torschütze: 1:0 Bürow (84./Freistoß); **Zuschauer:**
11.900, Stadion der Freundschaft, Cottbus.
Attraktivitätswert: 4.

Das Bild vor der Pause war ziem-
lich trist. Jena mit einer anti-
quierten „übertriebenen Vorsicht“
(so Kurbjuweit) hielt sich am lieb-
sten mit dem Ball vor dem eigenen
Strafraum auf, versuchte gar nicht
erst anzugreifen, schoß in 45 Minuten
kein einziges Mal (!) aufs Tor; Cott-
bus wollte, aber konnte nicht, weil
bei eigenem Ballbesitz viel zu un-
kontrolliert operiert wurde, der Druck
nach vorn zu gering war, zudem sich
Rother bei seiner unbeherrschten
Flugattacke gegen Bräutigam selbst
aus dem Spiel zog. Da fiel schon auf,
wenn Bürow einen gefühlvollen Paß
spielte. Dazu unbeherrschte Attacken
in die gegnerischen Beine, Spielver-
zögerungen nach dem Pfiff, Fliegel-
haftigkeiten. Der neutrale Beobach-
ter konnte sich eines Kopfschüttelns
nicht erwehren. Erstaunlich, wieviel
Langmut da der Lausitzer Anhang
aufbrachte.

Daß es halbwegs besser
Steigerung bei uns of-
war“ (so Fritz Bohla), de-
ten dann die Teams nach-
deranpiff. Lesser zeigte,
auch die Schnelligkeit für
nutzen kann (aber wo
Blick für den freien Böge-
gang dachte daran, daß s-
che Knaller für Entsch-
sorgt haben, doch Auswa-
mann Bräutigam blieb ge-
tollen Reflexen zweimal (75.),
auch gegen Publiku-
Sander (79.). Aber nicht
row, dessen Effetschuß b-
zision seine einstigen Ma-
kameraden in für Jena u
Tabellenregionen stieß.
Lausitz atmete auf und j-
Anfeuerung, das Hinter-d-
hen zählten sich mit einer
noch punktemäßig aus.

JÜRGEN



tefeldspieler Krauß im Dribbling gegen die
lebers und Edmond. Fair-Play-Siegerehrung
n HFC Chemie und seinen Kapitän Schülbe
Friedemann, Abteilungsleiter Fußball beim
Sportecho". Aufforderung zur Fairneß auch
Fotos: Wagner, Thonfeld

● Ihre zweiten Punkteteilungen erreichten Cupsieger
BFC, Erfurt und Neuling Eisenhüttenstadt, wobei die
Berliner in Brandenburg erst in der Schlußphase bei
hohen Chancenvorteilen den Ausgleich hinnehmen
mußten.

● Wie der FCK, Aue und Eisenhüttenstadt wartet
auch Jena auf das erste Saisonziel. Pikant: der Ex-
Jenaer Buraw verbannte mit einem Freistoßtor den
FC Carl Zeiss weiter ans Tabellenende.

● Am kommenden Wochenende ist FDGB-Pokalzeit
(1. Runde) – Gelegenheit, überall ohne Punktspiel-
streß Teamwork und Form zu verbessern.

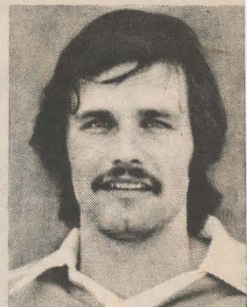
Tretschok (HFC) + 1	1	—	—	1	2
Thom (BFC Dynamo) + 1	1	—	—	1	2
Weilandt (FC Hansa) + 1	1	—	—	1	2
Bühner (FC Rot-Weiß)	1	—	—	1	2
J. Pfahl (Brandenburg) + 1	1	—	1	—	2
Sack (Fortschritt)	1	—	—	1	2
März (FC Hansa)	1	—	1	—	2
Heun (FC Rot-Weiß)	1	1	—	1	2

Spieler des Tages



Detlef Zimmer

(Stahl Brandenburg)
Der älteste Oberliga-
Akteur (am Mittwoch
wird er 36 Jahre alt)
faszinierte gegen den
BFC mit Stellungsspiel,
Fang- und Fußparaden,
die eine Augenweide
darstellten. Konzentriert
bis in die Haarwurzeln,
jeder Zoll Reife, Clever-
neß, Klasse. Ihrem Kee-
per vor allem verdank-
ten die Havelstädter die
die Punkteteilung, die
schon entglitten schien.



Dirk Stahmann
(1. FC Magdeburg)

Vorbildrolle für den
Kapitän und Libero
Kampf- und einsatz-
stark in Rostocks Vor-
pausen-Drucksituation,
danach Triebkraft im
verstärkten Offensiv-
spiel der eigenen Elf.
Von der gegnerischen
Abwehr nicht zu stellen,
als er nach Ecken mit
plazierten Kopfbällen
Ausgleich und Sieges-
treffer markierte.
Fotos: Thomas, Archiv

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	+/-	Pkt.		Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.		Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
k Leipzig (1.)	2	2	—	—	4:1	+3	4:0	1	1	—	—	—	3:1	2:0	1	1	—	—	—	1:0	2:0
Magdeburg (2.)	2	2	—	—	4:1	+3	4:0	1	1	—	—	—	2:1	2:0	1	1	—	—	—	2:0	2:0
Dresden (M/3.)	2	2	—	—	3:0	+3	4:0	1	1	—	—	—	2:0	2:0	1	1	—	—	—	1:0	2:0
Cottbus (10.)	2	1	1	—	1:0	+1	3:1	2	1	1	0	—	1:0	3:1	—	—	—	—	—	—	—
er FC Chemie (13.)	2	1	—	1	4:2	+2	2:2	1	1	—	—	—	4:0	2:0	1	—	—	1	0:2	0:2	0:2
FC Dyn. (P/6.)	2	—	2	—	3:3	0	2:2	1	—	1	—	—	2:2	1:1	—	—	1	—	1:1	1:1	1:1
na Rostock (4.)	2	1	—	1	2:2	0	2:2	1	1	—	—	—	1:0	2:0	1	—	—	1	1:2	0:2	0:2
Weiße Erfurt (5.)	2	—	2	—	2:2	0	2:2	1	—	1	—	—	0:0	1:1	1	—	1	—	2:2	1:1	1:1
Eisenhüttenst. (N/9.)	2	—	2	—	0:0	0	2:2	1	—	1	—	—	0:0	1:1	1	—	1	—	0:0	1:1	1:1
Brandenburg (11.)	2	—	1	1	1:2	-1	1:3	1	—	1	—	—	1:1	1:1	1	—	—	1	0:1	0:2	0:2
Aue (8.)	2	—	1	1	0:1	-1	1:3	1	—	—	—	—	0:1	0:2	1	—	1	—	0:0	1:1	1:1
Marx-St. (7.)	2	—	1	1	0:4	-4	1:3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	0:4	1:3	1:3
Bischofswerda (N/12.)	2	—	—	2	1:4	-3	0:4	1	—	—	1	—	0:1	0:2	1	—	—	1	1:3	0:2	0:2
Zeiss Jena (14.)	2	—	—	2	0:3	-3	0:4	1	—	—	1	—	0:2	0:2	1	—	—	1	0:1	0:2	0:2

ern: Platzierung nach dem vorangegangenen Spieltag)

Das ist die Gesamtbilanz der Punktspielgegner der 3. Runde in ihren bisherigen
Meisterschaftsauseinandersetzungen:

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
FC K.-M.-Stadt—Dyn. Dresden (M/4 : 3, 2 : 1)	48	8	10	30	58:111	26:70
FC C. Z. Jena—Hall. FC Chemie (0 : 2, 0 : 0)	55	26	18	11	94:54	70:40
FC Hansa Rostock—Ener. Cottbus (3 : 0, 2 : 2)	8	6	2	—	12:2	14:2
Berl. FC Dyn. (P)—1. FC Magdeb. (1 : 1, 2 : 2)	55	23	15	17	38:71	61:49
St. Eisenhüttenstadt (N)—St. Brandenburg	Keine Punktsp. gegeneinand.					
1. FC L. Leipzig—FC R.-W. Erfurt (2 : 0, 1 : 2)	44	21	12	11	36:59	54:34
Fortschritt Bischofswerda (N)—Wismut Aue	2	—	—	2	0:4	0:3
In Klammern: die Punktspielergebnisse der Meisterschaftssaison 1988/89						

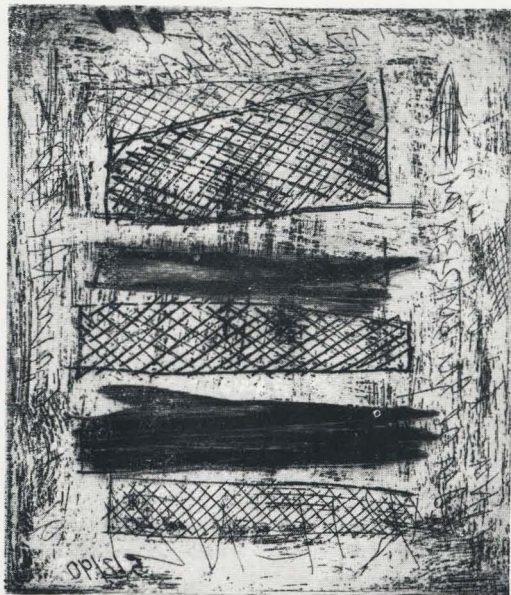
tag,
September,
0 Uhr,

nder:

Präsenz

**E' tornato a Reggio Emilia con la
convinzione che arriverà la salvezza**

FIRENZE — Ha lasciato al suo vice Bardin il compito di svolgere la seduta d'allenamento riservata al convalescente Alberto Di Chiara e ai giovani della squadra «Primavera»: dopodiché è partito per Reggio Emilia.



Leggenda!

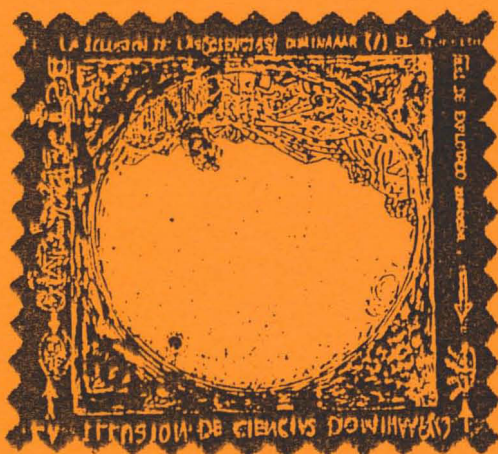
Aslem
Ulrich Carlatt

[illegible]

4050 halle (saale)
* gerhild ebel
* 1-roemer-straße 1/9



WALL MANU NGULANUMUM



4198 YE ARIS IOF GENOCIDE

NO TO THE CELEBRATIONS
OF WARS of conquest.

← AMERICA →

3 8 90
* PEACE YEAR - PROJECT *



CHILE

HANS BRAUMÜLLER • Los Almendras 3898 • NUNOA-SANTIAGO

CHILE

19 AGO. 1990

Giovanni StraDA DA Ravenna



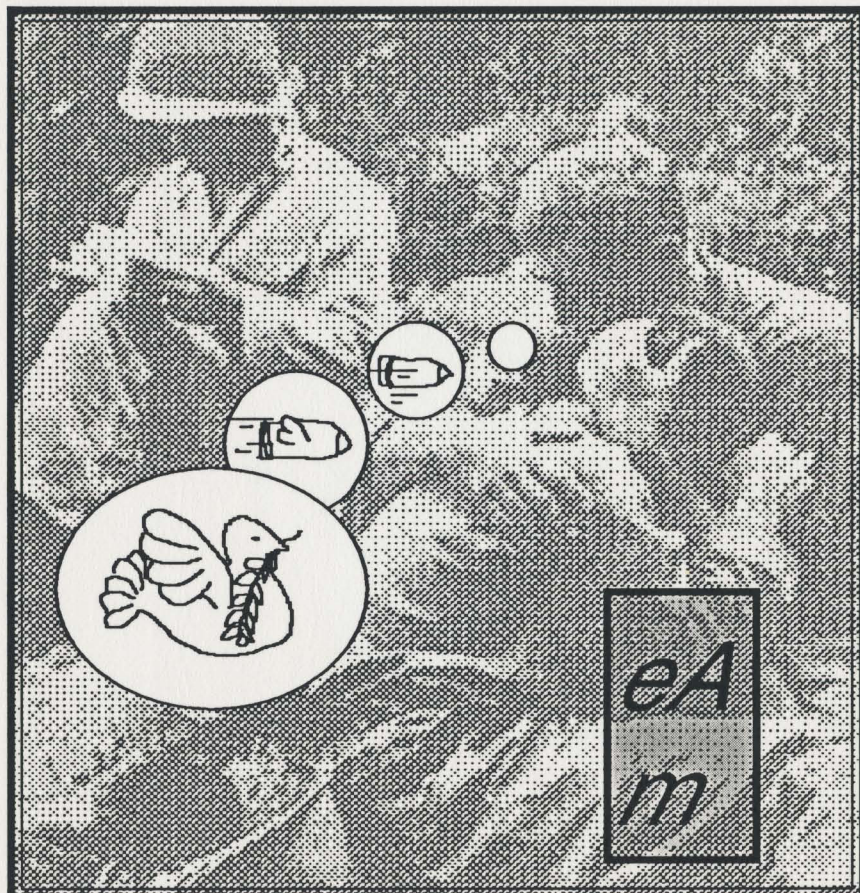
TEL. (0544) 38314



pe
a c
e



dre
am



dr
eam

J.-H. DAHMEN
10/1990
★

pea
c
E

CORPÁ
EXPERIMENTAL POET
Urb. Los Cantos, 38
BARGAS (Toledo)
ESPAÑA

DROSERÁCEO — DRO

hojas provistas de pelos tentacu-
losos en su extremo. La *D. ro-*
sololi tiene hojas redondeadas.

, a. adj.
cese de los
parecidos a
ra. || f. pl.
s fanerógamas
a familia de her-
as, con hojas ra-
s y pelos irri-
s que segregan
ricos en pepsi-
ue digieren las
tancias albumi-
as. Son propias
as turberas. Su
ro tipo es *Dro-*

serina. f. Quím.
nto péptico di-
semejante a
a, de la *Dro-*
as plantas

as.
DROESING.
de la prov.
de Baja
400 h.

(JORGE).
itor grie-
enas (1859). Fué director de
gar, que convirtió en órgano de
modernista. Su lírica es sencilla
gran finura de sentimiento y
ía. Ha escrito también narra-
as. Autor de: *Idilios*; *Amarilis*;
sas; *Párpados Cerrados*; *Car-*
hierba de amor (novela).

nota
nac
A



Droste Hülshoff

cos; *Sobre la*
etc.
francés del si-
án. Su fiesta, el

ro). Pintor fran-
le deben retra-
personajes más
trabajos: *Jeune*
ant de la man-
N). Pintor fran-
scipulo de David.
s de Jesús, que
Roma en 1784;

Antiguo nombre de
ayo centro era Dreux;
ce al depart. de Eure y

En francés

Drosera (*Drosera*...
folia)

una
actua
T. e

corv 90

69/100

15. August

Der GST-Flugmodellsportler Joachim Löffler erringt bei den Weltmeisterschaften in Wien mit dem Sieg in der Klasse F1 B (freifliegende Modelle) den ersten Weltmeistertitel in dieser Sportart für die DDR.

GDR REAL:



Erster Weltmeister der GST im Modellflug wird im August 1963 Joachim Löffler

24.-25. August

4. Deutsche Meisterschaft im Militärischen Mehrkampf in Jüterbog. Sie wird erstmals entsprechend der neuen „Richtlinie für den Militärischen Mehrkampf/Sommer“ durchgeführt. So sind in den Geländeläufen über 1500 m (Jugend B), 3000 m (Jugend A), 3000 m (Männer), 1000 m (weibliche Jugend) und 1500 m (Frauen) auch Stationen mit Schießen, Handgranatenzielwurf, Arbeit mit Karte und Kompaß sowie Erste Hilfe enthalten. Als zweite Disziplin neben dem Geländelauf gibt es jetzt die Hindernisstaffette.

17. September

Das Politbüro des ZK der SED beschließt das Kommuniqué „Der Jugend Vertrauen und Verantwortung“. Es weist der jungen Generation der DDR eine klare Perspektive im Sozialismus und hebt ihre Verantwortung beim weiteren Aufbau der neuen Gesellschaft hervor.



Bildwandzeitung: Kommt zu uns, macht mit!

last words,
schaft hervor. Die Bereitschaft der Jugend zum Schutz des sozialistischen Vaterlandes wird als Eigenschaft junger Sozialisten herausgestellt.

Das Sekretariat des Zentralvorstandes der GST legt in seiner Sitzung am 8. Oktober 1963 fest, in der Aussprache bei den Organisationswahlen der GST auch über das Kommuniqué und über den Entwurf des Jugendgesetzes zu diskutieren. Zugleich wird gefordert, die kulturelle Massensarbeit in der GST stärker zu entwickeln und dadurch mitzuhelfen, die jungen Menschen in der sozialistischen Gesellschaft geistig zu formen.

last small September

Die zentrale Rundspruchung des Radioklubs der DDR DM... nimmt in Berlin ihren Betrieb... ermöglicht es, die Nachrichten der GST aktuell zu informieren.

18. O

Der erste... UdSSR, Held... in, und die... der... die... mit... aus... die... der DDR verliehen.

sche Schweiz). 70 UKW-Funkamateure aus allen Bezirksorganisationen der GST beteiligen sich an diesem Treffen.

21.–22. Juni

Die führenden Repräsentanten der Bruderorganisationen, die zum V. Kongreß des Ungarischen Verteidigungsverbandes (MHSz) in Budapest weilen, vereinbaren die Durchführung regelmäßiger Beratungen der Vorsitzenden der Wehr- und Sportorganisationen sozialistischer Länder. Auf den in der Folgezeit jährlich einmal stattfindenden Beratungen werden Fragen der Zusammenarbeit zwischen den Bruderorganisationen behandelt, Erfahrungen ausgetauscht, Probleme der internationalen Sportpolitik erörtert und Maßnahmen des Delegationsaustausches festgelegt.

30. Juni

Dem Ersten Sekretär des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, *Walter Ulbricht*, wird anlässlich seines 70. Geburtstages die Ernst-Schneller-Medaille in Gold vom Vorsitzenden des Zentralvorstandes der GST, *Kurt Lohberger*, überreicht. Die GST ehrt damit die Verdienste *Walter Ulbrichts* an der Spitze des Kollektivs der Parteiführung bei der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft in der DDR, beim zuverlässigen militärischen Schutz des sozialistischen Vaterlandes und bei der Sicherung des Friedens.

4.–5. Juni

9. Tagung des Zentralvorstandes der GST. Sie berät und beschließt die Aufgaben der GST im Ausbildungsjahr 1964. Der Vorsitzende des Zentralvorstandes, *Kurt Lohberger*, legt dar, daß die Tätigkeit der GST von der durch den VI. Parteitag der SED gegebenen Orientierung bestimmt ist, daß die Sicherung der Nation vor Krieg und Vernichtung sowie die Herstellung eines dauerhaften Friedens die Hauptfrage der Zeit ist. Er erklärt ferner, daß die GST mit ihrer Erziehungs- und Ausbildungsarbeit zur Mobilisierung aller

Kräfte für den umfassenden Aufbau des Sozialismus beiträgt. Der Vorsitzende des Zentralvorstandes nennt als wichtigste Aufgabe der GST für das Ausbildungsjahr 1964, bei der Jugend mit wachsender Wirksamkeit Verteidigungsbereitschaft zu fördern, ihr gute vormilitärische und technische Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln sowie zu ihrer körperlichen Ertüchtigung beizutragen.

Für die weitere Arbeit im Wehrsport wird darauf hingewiesen, vor allem den Militärischen Mehrkampf breiter zu entwickeln. Die 9. Tagung des Zentralvorstandes hebt die Notwendigkeit hervor, eng mit den anderen Erziehungsträgern, besonders mit der FDJ, zusammenzuarbeiten. Der Wettbewerb des Ausbildungsjahres 1964 wird unter der Losung geführt „Mit Taten für den Schutz der Heimat und des Friedens kommen wir zum III. Kongreß!“ Der Zentralvorstand beschließt die „Anweisung für die sozialistische Wehrerziehung der GST 1964“.

1. August

Das Staatssekretariat für Hoch- und Fachschulwesen erläßt eine Anweisung zur militärischen und vormilitärischen Ausbildung der Studierenden an allen Universitäten, Hoch- und Fachschulen der DDR. In Übereinstimmung mit dieser Anweisung wird mit Beginn des Studienjahres 1963/64 die Ausbildung der Studenten neu geregelt. Es werden günstige Bedingungen geschaffen, um alle Studenten zum Erwerb des Abzeichens „Für gute vormilitärische und technische Kenntnisse“ zu führen und sie in die Teilnahme an Wettkämpfen im Sportschießen und im Militärischen Mehrkampf im Rahmen der Sportfeste der Universitäten, Hoch- und Fachschulen einzubeziehen.

4.–11. August

I. Deutsche Meisterschaft im Fallschirmspringen in Schönehausen. Deutscher Meister wird bei den Männern *Franz Täubrecht* (SV Dynamo) und bei den Frauen *Anita Storck* (SV Dynamo).

THE MOST ABSURD APOLOGY

THEY SERVE TO DIMINISH CRIME. ASIDE

FOR AUTHORITY AND LAW IS THAT
FROM THE FACT THAT THE STATE IS
ITSELF THE GREATEST CRIMINAL, BREAKING EVERY

WRITTEN AND NATURAL LAW, STEALING IN THE FORM OF TAXES
KILLING IN THE FORM OF WAR AND CAPITAL PUNISHMENT,

AN ABSOLUTE

STANDSTILL IN LOPING WITH

IT HAS COME TO
CRIME...
BUT

NOTHING

EVERY INSTITUTION
CHANNELS...

SO LONG AS
DIRECT HUMAN

WRONG

CRIME IS
MISDIRECTED ENERGY,
CONSPIRES TO MIS
ENERGY INTO

J.Mathews/usa

Zt.		T		H		Z		E	
Inventarobjekt		Bereidh/Kostenstelle		Grundmittel-Art (Konto-Nr.)		Verzeichnis-Nr.		Schlüsselnummer	
Anzahl (entsprechend Ziffer 9 der Inventarisierungs-Anweisung)		Bruttowert (in M)		Inventar-Nr.		Hersteller		normative Nutzungsdauer (in Jahren)	
Lieferant		Abschreibungssumme je Monat (in M)		Technische Daten		Ende der normativen Nutzungsdauer (Monat und Jahr)		Finanzierungsquelle	
Belegnummer		Baujahr		Inbetriebnahme (Monat und Jahr)		Lieferer		Garantiezeit bis:	
Datum		Datum		Datum		Datum		Datum	
Grundmittel-Art		Baujahr		R 1		R 2		R 3	
Z		E		Z		E		Z	
1 2 4 7		1 2 4 7		1 2 4 7		1 2 4 7		1 2 4 7	

